

Blitzendes Chrom auf Nostalgiefahrt

Euregio-Egrensis-Classic | Gestiegene Teilnehmerzahl bei der Oldtimer-Rallye des MSC. Starter begaben sich auf eine 200 Kilometer lange Strecke. Gaby und Viktor Konstanty aus Nürnberg wurden Gesamtsieger.

Marktredwitz – Dieses Jahr war Petrus auf der Seite der Oldtimer-Rallyefahrer. Hatte die unsichere Wetterlage im vergangenen Jahr so manchen Oldtimer-Besitzer abgeschreckt, sein auf Hochglanz gewieniertes Nostalgievehikel aus der Garage zu holen, so konnten sich heuer die Veranstalter vom MSC Marktredwitz auf schönes, sommerliches Wetter freuen. Das machte sich auch an der Teilnahme bemerkbar. Waren es im vergangenen Jahr 21 Teilnehmer, so erhöhte sich heuer deren Zahl auf 34.

Zum Start der zweiten Oldtimer-Rallye Euregio-Egrensis-Classic am Samstagvormittag um 9.30 Uhr hatten sich im Marktredwitzer Markt vor dem Rathaus zahlreiche Zuschauer eingefunden, um dabei zu sein, wenn Moderator Werner Michael gemeinsam mit dem Ehrenvorsitzenden des MSC, Hans Schwägerl, und dem Vorsitzenden Gerald Rauch die Teilnehmer im Minutenabstand auf die Strecke schickt.

Vertreten waren die verschiedensten chromblitzenden Automarken. Unter anderem mit dabei: Heinz und Anja Ziegler aus Marktredwitz mit ihrem VW Karmann-Ghia, Baujahr 1964, Hermann Meyer und Thomas Riedel aus Marktredwitz mit ihrem MG TD, Baujahr 1951, Karl und Dieter Rößler, Marktredwitz, mit ihrem NSU TT 1300, Baujahr 1971, Günther und Ulrike Losert aus Marktredwitz mit ihrem VW Käfer Cabrio, Baujahr 1975, Christian Meier aus Marktredwitz und Eva von Waldenfels aus Arzberg mit ihrem Porsche 356 SC, Baujahr 1965, Katharina und Karlheinz Sievert aus Marktredwitz mit ihrem Porsche 911 Targa, Baujahr 1986.

Die 200 Kilometer lange Strecke verlief über Brand, Fiedau, Haid am Feilitzsch-Stausee nach Arzberg. Von da aus ging es weiter über Schlottenhof nach Schirnding zum Grenzübergang nach Tschechien und weiter nach Eger. Über Schloss Metternich erreichte man den Kurort Marienbad.

Bei Mähring ging es zurück nach Deutschland, wo man gegen 12 Uhr das Mittagsziel, den Gasthof „Kleine Kappl“ erreichte. Gut versorgt mit Speis und Trank ging es weiter über das „Egerer Waldhäusl“ nach Tirschenreuth. Von dort aus führte die Route über Falkenberg, Reuth bei Erbdorff, Friedenfelds, Bärenhöhe, Trevesen und weiter über die Bergstrecke Godas, Waldeck, Löschwitz nach



MSC-Ehrenvorsitzender Hans Schwägerl schickt das Team Katharina und Karlheinz Sievert aus Marktredwitz mit ihrem Porsche 911 Targa, Baujahr 1986, auf den Weg – begleitet von den Blicken der Motorsport-Fans.

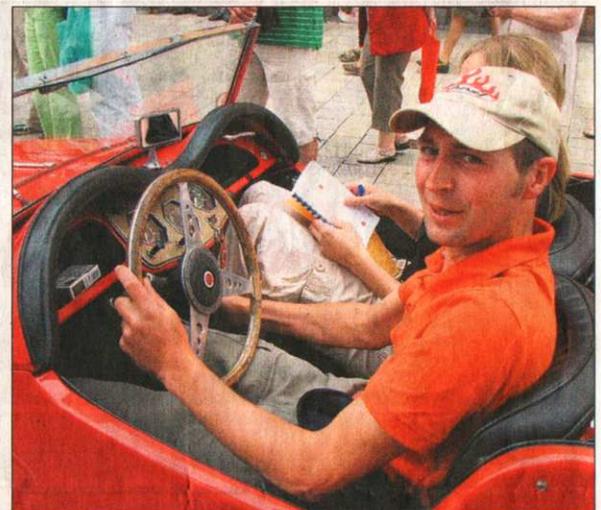


Start frei für Hermann Meyer und Thomas Riedel aus Marktredwitz mit ihrem MG TD Baujahr 1951.

Kemnath, das man gegen 15 Uhr erreichte. Nach der Kaffeepause auf dem Kemnather Marktplatz bewegten sich die Rallyeteilnehmer weiter nach Kulmain, über die „Alm“ nach Ebnath und weiter über Schwarzenreuth, Schurbach, Rodenzenreuth und Leutendorf ins Ziel am Marktredwitzer Marktplatz, das man um etwa 17 Uhr erreichte. Zur Stärkung fand hier ein Sektempfang statt.

Mit der Euregio-Egrensis-

Classic-Rallye knüpft der MSC Marktredwitz an seine erfolgreichen und legendären Rallyes „Bayerische Winterrallye Marktredwitz“, „Olympiarallye“ und „Sachs-Winterrallye“ an. Allerdings werde es heutzutage immer schwieriger, eine Rallye mit Wertungsprüfungen auf Bestzeit durchzuführen, bedauern die Organisatoren des MSC. Also habe man sich für diese Oldtimer-Gleichmäßigkeits-Rallye entschieden. Die Rallye sei aus der grenzüber-



Im roten Flitzer: Wolfgang Knoll und Saskia Metz (verdeckt) im MG TF 1250, Baujahr 1955.

schreitenden und historischen Verbindung der Städte Marktredwitz und Eger entstanden, deshalb der Titel „Euregio-Egrensis-Classic“. Auf tschechischer Seite wurde die Rallye vom ASK Karlovy Vary unterstützt.

Die Siegerehrung fand um 19 Uhr auf dem Gartenschauland statt. Folgende Teams wurden Klassensieger: Das Team Hans Fraas und Adam Bauriedel aus Wunsiedel, Wolfgang Knoll aus Falkenberg und

Saskia Metz aus Marktredwitz mit ihrem MG TF 1250 Baujahr 1955, Christian Meier aus Marktredwitz und Eva von Waldenfels aus Arzberg mit ihrem Porsche 356 SC, Otto Voratz und Gerhard Bock aus Weiden mit ihrem Käfer 12, Baujahr 1969, Gaby und Viktor Konstanty aus Nürnberg mit ihrem Audi Urquattro, Baujahr 1981. Sie wurden auch Gesamtsieger der Rallye.

Weitere Bilder im Internet unter: www.frankenpost.de

G. Rasp